



Sedler-Versicherungsbüro GmbH

Newsletter

Unser neuer Service für Sie

Steuerlast mindern – Freibeträge der Kinder nutzen

Bei steigender Steuerlast empfiehlt der Bundesverband Deutscher Banken e.V. für Familien zu prüfen, ob Kapitalerträge besser auf mehrere Schultern verteilt werden sollten. Denn Kindern stehen ebenso wie den Eltern jährlich Freibeträge bei der Einkommensbesteuerung zu.

Falls Kinder ausschließlich Einnahmen aus Kapitalvermögen haben, kommen sie 2008 mit folgenden Steuerbefreiungen rechnen:

Grundfreibetrag	7.664 €
Sparer-Freibetrag	750 €
Werbungskosten-Pauschbetrag	51 €
Sonderausgaben-Pauschbetrag	36 €
Insgesamt steuerfrei (pro Kind)	8.501 €

Das heißt: Zinsen und andere Einnahmen aus Kapitalvermögen sind pro Kind bis zu 8.501 € steuerfrei. So wären beispielsweise Kapitalerträge aus einer Anlage von bis zu 212.525 € bei einer Verzinsung von 4% steuerfrei (da 4% von 212.525 € gleich 8.501 € sind).

Allerdings verlieren Eltern durch die Schenkung an ihre Kinder die Verfügungsgewalt über das Kapital, so dass die Eltern nicht mehr ohne weiteres auf Kapital und Zinsen für eigene Zwecke zurückgreifen können.



Uwe Kessel, Geschäftsführer

Sedler-Tipps zum Benzinsparen!

Der tägliche Blick auf die Benzinpreise lässt vielen Autofahrern die Haare zu Berge stehen. Dabei können viele Autofahrer bis zu 30% Kraftstoff sparen, wenn sie einige Spritspartricks beherrschen. Der ADAC hat vor kurzem einige dieser Tipps veröffentlicht.

SCHALTEN SIE KLUG!

Grundsätzlich sollte man so früh wie möglich hoch- und so spät wie möglich herunterschalten. Laut ADAC kann auch in der Stadt der fünfte oder sechste Gang genutzt werden, solange der Motor nicht ruckelt. Die These, dass untertouriges Fahren dem Motor schadet, ist demnach falsch. Auch beim Anfahren an eine rote Ampel sollte der Autofahrer so früh wie möglich vom Gas gehen und so spät wie möglich auskuppeln.

ENTRÜMPELN SIE IHR FAHRZEUG!

Gegenstände, die Sie im Straßenverkehr nicht ständig gebrauchen, sollten Sie regelmäßig aus Ihrem Auto entfernen, den zusätzlichen Gewicht erhöht den Spritverbrauch. Dies gilt auch für Dach- und Heckträger.

DENKEN SIE UM!

Kurzstrecken sind besonders in der Stadt oftmals günstig durch öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad zu erreichen. Auch die lästige Parkplatzsuche entfällt!

NUTZEN SIE LÄNGERE STANDZEITEN!

Bei längere Wartezeiten an Ampeln oder Stauenden kann, durch das ausschalten des Motors bereits ab einer Wartedauer von 20 Sekunden, Kraftstoff gespart werden.

SPAREN SIE ENERGIE!

Die Sitz- und Scheibenheizung sowie das Gebläse und die HiFi-Anlage verbrauche sehr viel Strom. Deshalb sollten Sie diese Geräte nur einschalten, wenn es notwendig ist.

ACHTEN SIE AUF DIE REIFEN!

Die regelmäßige Kontrolle des Reifendrucks ist ein wichtiges Kriterium bei der Einsparung von Kraftstoff, denn bereits 0,3 bar unterhalb des Sollwerts erwirken einen Mehrverbrauch von Kraftstoff von ca. 1,5%.